

Begleitschein für Bluteinsendungen Thrombozytenlabor

Akkreditierte HLA-Laboratorien nach den Standards der
Europäischen Gesellschaft für Immungenetik bzw. der DAKKS



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

☐ Institut Cottbus
Thiemstraße 105
03050 Cottbus
Tel.: 0355 4995-165
Fax: 0355 4995-256

Institutsleiterin:
Irene Sopivnik

☐ Institut Dresden
Blasewitzer Straße 68/70
01307 Dresden
Tel.: 0351 44508-880
Fax: 0351 44508-885

Institutsleiterin:
Prof. Dr. med Kristina Hölig

☐ Institut Berlin
Hindenburgdamm 30 A
12203 Berlin
Tel.: 030 80681-238/239
Fax: 030 80681-390

Institutsleiterin:
OÄ DM Britta Dimanski

☐ MVZ Ulm gGmbH
Zweigpraxis Cottbus
Irene Sopivnik
FÄ für Transfusionsmedizin
Thiemstraße 105
03050 Cottbus
Tel.: 0355 4995-167
Fax: 0355 4995-242

Auftragsnummer / Probenerfassung

Für Patient: (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Geschlecht:

☐ männlich

☐ weiblich

Diagnose

Einsender (Stempel der Einrichtung)

GEWÜNSCHTE UNTERSUCHUNGEN

Cito-Untersuchungen nur nach Rücksprache möglich!

Thrombozytenantigene 5 ml EDTA-Blut

☐ Typisierung der Thrombozytenmerkmale HPA

☐ Typisierung der Thrombozytenmerkmale HLA-AB

Antikörperbestimmungen 5 ml Nativblut oder 2 ml Serum

☐ HLA-Alloantikörper mit Spezifizierung

Testmethoden: LCT, Bead array

☐ HLA-Autoantikörper LCT

zusätzlich 10 ml EDTA-Blut

☐ HPA-Alloantikörper mit Spezifizierung (thrombozytäre Ak)

Testmethoden: Bead array, MAIPA

☐ HPA-Autoantikörperbestimmung (gebundene und freie thrombozytäre Ak)

Testmethoden: MAIPA

zusätzlich 20 ml EDTA-Blut

☐ NAIT-Diagnostik

Mutter Name, Vorname, Geburtsdatum

5 ml EDTA-Blut

5 ml Nativ-Blut oder 2 ml Serum

Vater Name, Vorname, Geburtsdatum

5 ml EDTA-Blut

☐ Heparininduzierte Thrombozytenantikörper (PF4-, HIPA-Test)

5 ml Nativblut oder 2 ml Serum

Bitte teilen Sie uns nachfolgende klinische Angaben mit:

→ Telefonnummer für 1. Befundübermittlung:

Seit wann erhält der Patient Heparin? Datum:

Welches Heparin erhält er?

Thrombozytenzahl zu Beginn der Therapie: GPT / I

Thrombozytenzahl zum Abnahmezeitpunkt: GPT / I

Hat der Patient eine Thrombose? ja ☐ nein ☐ Verdacht ☐

Hat der Patient eine Sepsis? ja ☐ nein ☐ Verdacht ☐

Der laborchemische Nachweis einer Heparin-induzierten Thrombozytopenie (HIT II) ist lediglich als Bestätigung einer klinischen Diagnose aufzufassen. Die Therapie muss bereits bei Verdacht auf eine HIT II eingeleitet werden.

Datum und Uhrzeit der Blutentnahme

Unterschrift des Abnehmenden

Blutröhrchen ist beschriftet, Identität wird bescheinigt.
Unterschrift und Stempel des Arztes